

HIMMELSFREUDEN – Teil 20

Quelle: <https://www.gutenberg.org/cache/epub/25224/pg25224.html>
„The Happiness of Heaven“ von Fr. J. Boudreau S.J.

Die Herrlichkeit der Märtyrer

Wir werden jetzt die Herrlichkeit der riesigen Menge der Gesegneten betrachten, die den himmlischen Thron umgeben. Dazu schrieb der Apostel Johannes in:

Offenbarung Kapitel 7, Verse 9-17

9 Danach hatte ich ein Gesicht: Ich sah eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Völkerschaften und Stämmen, Völkern und Sprachen; die standen vor dem Thron und vor dem Lamm, mit weißen Gewändern angetan und mit Palmzweigen in den Händen. **10** Sie riefen mit lauter Stimme: »Die Rettung steht bei unserem Gott, Der auf dem Throne sitzt, und bei dem Lamm!« **11** Und alle Engel standen rings um den Thron und um die Ältesten und um die vier Lebewesen herum und warfen sich vor dem Thron auf ihr Angesicht nieder, beteten Gott an **12** und riefen: »Amen! Lobpreis und Herrlichkeit, Weisheit und Danksagung, Ehre, Macht und Stärke (gebühren) unserem Gott in alle Ewigkeit! Amen.« **13** Da nahm einer von den Ältesten das Wort und sagte zu mir: »Wer sind wohl diese Weißgekleideten, und woher sind sie gekommen?« **14** Ich erwiderte ihm: »Mein Herr, du weißt es.« Da sagte er zu mir: »Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht haben. **15** Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen ihm bei Tag und bei Nacht in Seinem Tempel, und Der auf dem Throne Sitzende wird über ihnen wohnen. **16** Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr haben, und kein Sonnenbrand wird sie jemals treffen noch irgendeine Hitze (Jes 49,10); **17** denn das Lamm dort mitten vor dem Thron wird sie weiden und sie zu Wasserquellen des Lebens führen (Ps 23,2), und Gott wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen (Jes 25,8).«

Schau Dir diese Armee von Märtyrern an – diese tapferen Männer und Frauen – die wegen ihres Glaubens an und ihrer Treue zu Jesus Christus oft unter grausamsten Qualen gestorben sind. Sie haben sich wirklich „eine Krone der Gerechtigkeit“ verdient. Sie werden in dieser Bibelstelle als Zeichen des Sieges, den sie über die Welt errungen haben, mit Palmen in ihren Händen dargestellt.

- Ihre innige Verbundenheit mit Gott
- Der blendende Glanz ihrer persönlichen Erscheinung
- Die hohen Ehren, die ihnen verliehen wurden

zeichnen sie sofort als jene Vorkämpfer des Glaubens aus, die Gott auf Erden in

heroischem Maße gedient haben. Das taten sie gewiss hervorragend; denn sie bewiesen ihre Liebe, indem sie ihr Leben für Ihn dahingaben.

Das Hingeben des eigenen Lebens für Gott wurde immer als der vollkommenste Liebesakt angesehen, der möglich ist. Denn dazu sagte Jesus Christus:

Johannes Kapitel 15, Vers 13

„Größere Liebe kann niemand haben als die, dass er sein Leben für seine Freunde hingibt.“

Daher werden die Märtyrer immer als die höchsten Ehren des Himmels verdienend angesehen.

Die schönen Worte des Heiligen Geistes in Bezug auf alle Gerechten gelten mit besonderer Kraft für die Märtyrer:

Weisheit Kapitel 3, Verse 1-9

1 Die Seelen der Gerechten aber sind in Gottes Hand, und keine Qual berührt sie; 2 sie scheinen tot zu sein nach der Meinung der Toren, ihr Dahingang wird als ein Unglück angesehen 3 und ihre Trennung von uns als eine Vernichtung; sie aber sind im Frieden. 4 Denn wenn sie auch nach der Ansicht der Menschen gestraft wurden, so war doch ihre Hoffnung ganz vom Unsterblichkeitsglauben erfüllt; 5 und nachdem sie eine kurze Leidenszeit überstanden haben, werden sie mit hohem Glück gesegnet werden, denn Gott hat sie nur geprüft und sie Seiner würdig erfunden. 6 Wie Gold im Schmelzofen hat Er sie erprobt und wie die Gabe eines Ganzopfers sie angenommen. 7 So werden sie denn zur Zeit ihrer Gnadenheimsuchung hell glänzen und wie Funken durch dürres Schilfrohr fahren; 8 sie werden die Heiden richten und über Völker herrschen, und der HERR wird ihr König sein ewiglich. 9 Die auf Ihn vertraut haben, werden die Wahrheit erkennen, und die treu gewesen sind, werden in Liebe bei Ihm verbleiben; denn Gnade und Erbarmen wird Seinen Frommen zuteil und Schutz Seinen Auserwählten.

Was für eine helle und strahlende Menge sind diese Märtyrer!

So wie ein Garten durch Blumen verschönert wird, so wird der Himmel durch die strahlend weiß gekleidete Schar der Märtyrer verschönert.

Darunter befinden sich zum Beispiel:

- Johannes der Täufer, der furchtlose Vorläufer von Jesus Christus
- Stephanus, der Erste, der nach der Himmelfahrt von Jesus Christus sein Leben hingab

- Die Apostel, diese unerschrockenen Nachfolger Christi, die aus dem Konzil hinausgingen und sich freuten, dass sie für würdig befunden worden waren, für den Namen Jesu zu leiden

Folgende Prophezeiung ihres göttlichen Meisters bestätigte sich bereits in ihnen:

Matthäus Kapitel 10, Verse 17-18 + 22

17 »Nehmt euch aber vor den Menschen in Acht! Denn sie werden euch vor die Gerichtshöfe stellen und in ihren Synagogen euch geißeln; 18 auch vor Statthalter und Könige werdet ihr um Meinetwillen geführt werden, um Zeugnis vor ihnen und den Heidenvölkern abzulegen. 22 Und ihr werdet allen um Meines Namens willen verhasst sein; wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden.

Johannes Kapitel 16, Verse 1-3

1 „Dies habe ICH euch gesagt, damit ihr nicht Anstoß nehmt (im Glauben irre werdet). 2 Man wird euch in den Bann tun; ja, es kommt die Stunde, wo jeder, der euch tötet, Gott eine Opfertgabe darzubringen (einen heiligen Dienst zu erweisen) meint. 3 Und so werden sie verfahren, weil sie weder den (himmlischen) Vater noch Mich erkannt haben (kennen).“

Aber trotz all dieses Hasses und dieser Verfolgung säten sie den Samen des Wortes Gottes in die Herzen der Menschen und tränkten ihn mit ihrem eigenen Blut. Sie erfreuen sich jetzt einer besonderen Herrlichkeit im Himmel; denn außer der Herrlichkeit, die ihnen als Märtyrer zukommt, genießen sie auch die, die ihnen als Apostel zukommt, die ihnen in diesen Worten unseres gepriesenen HERRN verheißen wurde:

Matthäus Kapitel 19, Verse 28-30

28 Jesus antwortete ihnen (Seinen Jüngern): »Wahrlich ICH sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Wiedergeburt (bei der Neugestaltung aller Dinge), wenn der Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzt, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten (regieren). 29 Und jeder, der um Meines Namens willen Brüder oder Schwestern, Vater oder Mutter, Weib oder Kinder, Äcker oder Häuser verlassen hat, wird vielmal Wertvolleres empfangen und ewiges Leben erben. 30 Viele Erste aber werden Letzte sein und viele Letzte die Ersten.« (Lk 13,30)

Dazu zählen auch die vielen Missionare, die, wie die Apostel, in alle Länder auszogen, um das Evangelium zu verkündigen. Auch sie wurden „vor Statthalter und vor Könige geführt“ und besiegelten ihren Glauben mit ihrem Blut.

Dazu gehören ebenso verheiratete Männer und Frauen, Väter und Mütter, die Gott

mehr liebten als ihre Kinder und ihre Ehepartner sowie ehrwürdige alte Männer und Frauen, die trotz der Altersschwäche mit festem Schritt das Schafott bestiegen und unerschrocken den Tod erlitten.

Diese haben – laut Paulus - einen guten Kampf gekämpft, und sie alle haben ausnahmslos eine „Krone der Gerechtigkeit“ von einem gerechten Richter verdient. Sie alle erfreuen sich an den hohen Belohnungen, die Jesus Christus Seinen heldenhaften Nachfolgern verheißen hat, als Er sagte:

Matthäus Kapitel 5, Verse 10-12

10 „Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen Verfolgung erleiden, denn ihnen wird das Himmelreich zuteil! 11 Selig seid ihr, wenn man euch um Meinetwillen schmäht und verfolgt und euch lügnerisch alles Böse nachredet! 12 Freuet euch darüber und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel! Ebenso hat man ja auch die Propheten vor euch verfolgt.“

Aber bevor wir die Herrlichkeit von anderen Christen betrachten, müssen wir noch ergänzen, dass auch die Märtyrer im Himmel nicht alle den gleichen Grad an Herrlichkeit genießen.

Sie sind alle Sterne; aber jeder Stern unterscheidet sich an Glanz von dem anderen.

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 40-41

40 Auch gibt es himmlische Leiber und irdische Leiber; aber andersartig ist die Herrlichkeit der himmlischen, andersartig die (äußere Erscheinung) der irdischen Leiber. 41 Einen anderen Glanz hat die Sonne, einen anderen der Mond, und einen anderen Glanz haben die Sterne; denn jeder Stern ist von dem anderen an Glanz verschieden.

Jeder Märtyrer ist im Himmel in seinen eigenen Glanz gekleidet, dessen Größe und Stärke im Verhältnis zu der Intensität seiner Liebe zu Gott und der Menge an Leiden, die er für Ihn erlitten hat, steht. Einige wurden schnell hingerichtet, ohne zusätzliche Folter. Andere wurden eingesperrt, gepeinigt und dann erst getötet; während etliche wiederum tage-, wochen- und sogar monatelang mit den fürchterlichsten Qualen gepeinigt wurden.

Wiederum kamen einige zu ihrem Martyrium, ohne jegliche vorherige Tugend; aber sie empfingen dadurch eine „Bluttaufe“ – die sie rein machte und ihnen die hohen Ehren des Himmels einbrachte. Dennoch ist die Herrlichkeit, die sie umgibt, weit geringer als die, welche diejenigen umgibt, die wie Johannes der Täufer, Petrus, Paulus, Andreas und viele andere, die ebenfalls den Märtyrertod erlitten, nachdem sie sich in ihrem Leben als Jünger von Jesus Christus durch die Ausübung ihrer

Tugendhaftigkeit bereits himmlische Verdienste errungen hatten.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache